**Spende für menschliche Grundbedürfnisse**

**Die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte l Wohnstadt unterstützt die Kasseler Tafel mit 2.500 Euro, um bedürftige Menschen mit wichtigen Lebensmitteln zu versorgen.**

Kassel – Ihre traditionelle Weihnachtsspende lässt die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt (NHW) in diesem Jahr der Kasseler Tafel zugutekommen. Die Organisation sammelt überschüssige Lebensmittel von Herstellern, Märkten, Großhändlern und Bäckereien, um sie an bedürftige Menschen zu verteilen. „Wir würdigen mit unserer Spende über 2.500 Euro ein Engagement, durch das viele Menschen in Kassel überhaupt erst Zugang zu gesunden Lebensmitteln und wichtigen Dingen des alltäglichen Bedarfs erhalten“, begründen die Geschäftsführer der NHW, Dr. Thomas Hain, Dr. Constantin Westphal und Monika Fontaine-Kretschmer, warum die Wahl auf die Tafel fiel.

Seitdem die Kasseler Tafel ihre Arbeit im Jahr 1996 aufgenommen hat, verzeichnet sie einen stark steigenden Bedarf. Aktuell werden rund 3.500 Menschen, darunter etwa 1.000 Kinder, versorgt. Darüber hinaus gehen auch Lebensmittel an Sozialstationen in Kassel.

Rund 120 Ehrenamtliche sind derzeit bei der Kasseler Tafel aktiv. Während der erste durch die Corona-Pandemie verursachte Lockdown im vergangenen Frühjahr dazu führte, dass die Kasseler Tafel geschlossen wurde, ist sie in der aktuellen Situation geöffnet. „Allerdings können sich die Ausgabeberechtigten derzeit nur fertig gepackte Warenpakete zu festgelegten Zeiten vor unserem Laden in der Holländischen Straße abholen“, erklärt Helga Schmucker-Hilfer, Mitglied im Vorstand der Kasseler Tafel, die besondere Situation.

Die benötigten Waren – bis zu zwei Tonnen täglich – stammen von Geschäften in Kassel. Helga Schmucker-Hilfer betont: „Wir finanzieren uns ausschließlich über Spenden, bekommen keine öffentlichen Mittel.“ Lebensmittel sind aber nicht das Einzige, was die Kasseler Tafel benötigt: Die Miete für den Laden muss bezahlt und drei Kleintransporter, mit denen Spenden abgeholt werden, müssen unterhalten werden. Außerdem können manche Aufgaben, wie die Lagerhaltung, nicht von Ehrenamtlichen allein bewältigt werden, so dass Löhne anfallen. „Manchmal kaufen wir auch Dinge zu, beispielsweise Windeln für die Kinder alleinerziehender Mütter“, so Helga Schmucker-Hilfer. „Deshalb freuen wir uns sehr über die Zuwendung der Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt.“

Ihre jährliche Weihnachtsspende teilt die Unternehmensgruppe Nassauische | Wohnstadt zwischen zwei Projekten in Nord- und Südhessen auf. So erhält auch die Arche Frankfurt 2.500 Euro für ihre Angebote der Jugendbetreuung an mehreren Standorten in der Mainmetropole.

**Bildunterschrift:** Freuen sich über die Spende derUnternehmensgruppe Nassauische | Wohnstadt: (v.li.): Renate Beifuhß, Vevi Westermann und Siegfried Hauck, seit vielen Jahren ehrenamtlich für die Kasseler Tafel im Einsatz.

**Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt**

Die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt (NHW) mit Sitz in Frankfurt am Main und Kassel bietet seit knapp 100 Jahren umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Wohnen, Bauen und Entwickeln. Sie beschäftigt rund 750 Mitarbeitende. Mit rund 59.000 Mietwohnungen in 130 Städten und Gemeinden in Hessen gehört sie zu den zehn führenden deutschen Wohnungsunternehmen. Das Regionalcenter Kassel bewirtschaftet rund 17.500 Wohnungen, darunter rund 5.000 in der Stadt Kassel, und hat mit den Servicecentern in Fulda und Marburg sowie einem Vermietungsbüro in Eschwege drei Außenstellen. Unter der NHW-Marke ProjektStadt werden Kompetenzfelder gebündelt, um nachhaltige Stadtentwicklungsaufgaben durchzuführen. Die Unternehmensgruppe arbeitet daran, ihren Wohnungsbestand perspektivisch auf 75.000 Wohnungen zu erhöhen und bis 2050 klimaneutral zu entwickeln. Um dem Klimaschutz in der Wohnungswirtschaft mehr Schlagkraft zu verleihen, hat sie gemeinsam mit Partnern das Kommunikations- und Umsetzungsnetzwerk „Initiative Wohnen 2050“ gegründet. Mit hubitation verfügt die Unternehmensgruppe zudem über ein Startup- und Ideennetzwerk rund um innovatives Wohnen. [www.naheimst.de](http://www.naheimst.de)